

⊕ Expertise und Erfahrung

Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie

Sektion Endokrine Chirurgie



Chefärztin
Dr. Claudia Kunold
Fachärztin für Chirurgie

Qualifikationen

- Anerkennung „Neck Endocrine Surgery“ (E.B.S.Q.) Europäische Fachärztin für endokrine Halschirurgie

Mitgliedschaften

- Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV)
- Chirurgische Arbeitsgemeinschaft Endokrinologie (CAEK)
- European Society of Endocrine Surgeons (ESES)

Veröffentlichungen/Vorträge

- Posterpräsentationen, Abstracts und Koautorenschaft bei Publikationen

● Kontakt

Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie

Chefärzte Dr. Ahmed Koshty & Dr. Andreas Müller

Sektion Endokrine Chirurgie

Chefärztin Dr. Claudia Kunold

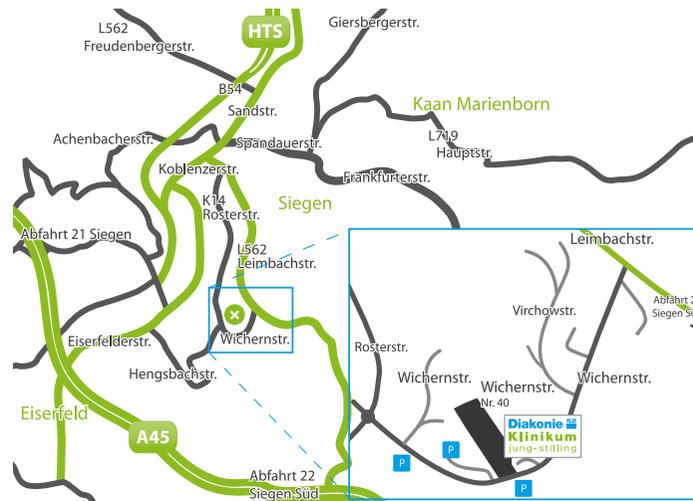
Sekretariat

Wichernstraße 40 | 57074 Siegen

Telefon: 0271 3 33-45 06

Telefax: 0271 3 33-45 07

E-Mail: petra.muesse@diakonie-sw.de



Diakonie 
Klinikum
jung-stilling

www.jung-stilling.de

Impressum © Diakonie in Südwestfalen gGmbH
Referat Presse, Kommunikation & Marketing | Wichernstraße 40 | 57074 Siegen
V.i.S.d.P.: Stefan Nitz | Layout & Satz: Kristina Hammer
Fotos: Titelseite © LIGHTFIELD STUDIOS / Adobe Stock, Innenseite: © Zoriana / Adobe Stock
Version 11.2022

Diakonie 
Klinikum
jung-stilling

Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie



Thermoablation gutartiger Schilddrüsenknoten

Sektion
Endokrine
Chirurgie

www.jung-stilling.de

Thermoablation: Minimalinvasive Therapie gutartiger Schilddrüsenknoten

Gutartige Knoten an der Schilddrüse kommen häufig vor und sind meist harmlos. Bereiten sie Beschwerden, sollte eine Therapie erfolgen. Seit einigen Jahren können gutartige Knoten an der Schilddrüse mithilfe der sogenannten Thermoablation behandelt werden. Das Verfahren ist minimalinvasiv und eine Alternative zur Operation unter Vollnarkose oder nuklearmedizinischen Behandlung. Die Radiofrequenzablation (RFA) ist dabei die am weitesten verbreitetste Variante und basiert auf hochfrequentem Wechselstrom. Dieser erzeugt im Bereich des Knotengewebes Hitze und zerstört so die Schilddrüsenzellen.

Mit Dr. Claudia Kunold, Chefärztin der Sektion Endokrine Chirurgie, steht der Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie eine ausgewiesene Expertin in der Therapie von Schilddrüsenknoten mittels Radiofrequenzablation vor. Dr. Kunold verfügt über eine jahrzehntelange Expertise in der Diagnose und Therapie von Schilddrüsenenerkrankungen. Die Radiofrequenzablation ist dabei eine schonende und sinnvolle Erweiterung des Therapiespektrums.



⊕ Wann ist die Radiofrequenzablation eine sinnvolle Therapie

Mediziner unterscheiden bei Schilddrüsenknoten zwischen „heißen“ und „kalten“ Knoten. Heiße Knoten sind in der Regel gutartig und lösen häufig durch eine Überproduktion an Hormonen eine Schilddrüsenüberfunktion aus. Kalte Knoten sind inaktiv, das heißt sie bilden wenig oder keine Schilddrüsenhormone. Sie können als Folge einer Zyste oder Entzündung in der Schilddrüse auftreten. Beide Knotenarten sind für die minimalinvasive Technik der Radiofrequenzablation geeignet. Kalte Knoten sind dann geeignet, wenn sie Patienten zum Beispiel mechanisch beeinträchtigen durch ein unangenehmes Druckgefühl oder Schluckbeschwerden. In seltenen Fällen können sich hinter kalten Knoten bösartige Schilddrüsentumore verbergen, deshalb muss der Knoten vor einer RFA per Feinnadelpunktion beurteilt werden. Entscheidend, ob eine RFA als Therapieverfahren in Betracht kommt, ist auch die Lage des Knotens. Knoten in der Nähe des Stimmbandnervs oder der Speiseröhre kommen zum Beispiel nicht für eine RFA in Frage.

Mit der Radiofrequenzablation bietet die Abteilung Patienten mit Schilddrüsenenerkrankungen ein breites Spektrum an Therapieverfahren. Unsere Ärzte erläutern in einem ausführlichen Gespräch die individuellen Befunde und legen gemeinsam mit dem Patienten die geeignete Therapie fest.

🕒 Ablauf der Radiofrequenzablation

Für die RFA ist nur eine örtliche Betäubung und keine Vollnarkose nötig. Der Eingriff dauert nur wenige Minuten und die technische Durchführung ist einfach. Der Patient liegt wie bei einer Ultraschalluntersuchung der Schilddrüse auf einer Liege, der Kopf wird mit einem Polster in eine leicht überstreckte Position gebracht. Nach einer örtlichen Betäubung und Desinfektion der Haut im Halsbereich führt der Arzt unter Ultraschallkontrolle eine sehr dünne Nadel in den Schilddrüsenknoten. Die Nadel leitet thermische Energie, die an der Sondenspitze punktgenau Hitze erzeugt, in das Gewebe und verodet den Knoten. In der Regel schrumpft der Knoten und die Therapie kann beendet werden. Ansonsten wird die Behandlung wiederholt. Zum Schluss erhält der Patient ein kleines Pflaster auf die Punktionsstelle. Patienten müssen nach der Behandlung ein bis zwei Tage zur kurzstationären Überwachung in der Klinik bleiben.

Das durch die Hitze zerstörte Knotengewebe wird im Verlauf von mehreren Monaten vom Körper abgebaut. Bereits nach wenigen Wochen nehmen Patienten die Verkleinerung des Knotens wahr. Nach drei Monaten kann sogar eine Reduktion des Knotenvolumens von bis zu 90 Prozent erreicht werden.

★ Vorteile der Radiofrequenzablation

- Keine Vollnarkose nötig, Behandlung unter örtlicher Betäubung
- Minimalinvasiver Eingriff ohne Narbenbildung
- Größenreduktion eines behandelten Knotens liegt in der Regel zwischen 60 und 90 Prozent
- Keine Einnahme radioaktiver Substanzen
- Gesundes Schilddrüsenengewebe wird geschont und erhalten
- Der Eingriff dauert nur wenige Minuten
- Schilddrüsenmedikamente im Anschluss meist nicht notwendig
- Therapie kann bei Bedarf wiederholt werden